

**Gemeindeverwaltung**

- Ostseebad Binz -

**Niederschrift**

über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt am 6.1.2016

Unter dem Vorsitz von: Bauausschussvorsitzender **Herr Norbert Schulz**

anwesend: (siehe x)

**Die Gemeindevertretung:**

1. Jürgen Michalski	x	
2. Ulf Dohrmann	e	
3. Christian Mehlhorn	x	
4. Frank Köpcke	x	ab TOP 7
5. Mario Böttcher	x	ab TOP 7
6. Norbert Schulz	x	

**Sachkundige Einwohner:**

7. Klaus-Jürgen Melichar	x	
8. Cornelia Rodrigo	x	
9. Rene Maske	x	ab TOP 7
10. Detlev Falk	x	bis TOP 7
11. Birger Reetz	x	

**Mitglieder der Verwaltung:**

Frau Danckwardt

Herr Behrens

**Gäste:**

Frau Holtz

Herr Tomschin

Abgeordnete

Abgeordneter

## **Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt am 6.1.2016**

### **öffentlicher Teil**

**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste  
**Ort:** Gemeindeverwaltung, Jasmunder Straße 11, Sitzungsraum 117  
**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 18:15 Uhr

### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**Herr Schulz** eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Bauausschusses und Vertreter der Verwaltung und die anwesenden Gäste; die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**Herr Schulz** informiert, dass sich die Mitglieder des Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt in der letzten Sitzung dazu verständigt haben, eine Begehung der Turnhallen und des Feuerwehrgerätehauses vor dem offiziellen Teil der heutigen Sitzung durchzuführen und den nichtöffentlichen Teil vorzuziehen.

### **Tagesordnung**

#### **öffentlicher Teil**

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Feststellung der Tagesordnung

#### **nichtöffentlicher Teil**

03. Vor-Ort-Begehung
04. Bauanträge
05. Bestätigung der Niederschrift vom 4.11.2015 – nichtöffentlicher Teil
06. Sonstiges und Informationen

#### **öffentlicher Teil**

07. Bestätigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 4.11.2015
08. Einwohnerfragestunde
09. 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 „Umweltbildungszentrum Forsthaus Prora“ hier: Abwägungsbeschluss
10. 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 „Umweltbildungszentrum Forsthaus Prora“ hier: Satzungsbeschluss
11. 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Zentrum hier: Aufstellungsbeschluss
12. Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Zentrum“
13. Aufhebungssatzung zur Satzung über die Sicherung von Gebieten mit Fremdenverkehrsfunktion für den Ortsteil Binz
14. Beschluss zum Antrag auf Befreiung von Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Rüganer“

#### **TOP 07.**

**Die Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 4.11.2015 wird bestätigt.**

Abstimmung: Ja/Stimmen: 9 (einstimmig)

#### **TOP 08.**

#### **Einwohnerfrage**

Keine Anfragen

**TOP 09. Anregungen der 1. vereinfachten Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 „Umweltbildungszentrum Forsthaus Prora“**

Herr Michalski erklärt sich gemäß § 24 KV M-V für befangen und hält sich in dem für die Öffentlichkeit bestimmten Teil des Sitzungsraumes auf.

Der Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschlussvorschlag über Anregungen der 1. vereinfachten Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 „Umweltbildungszentrum Forsthaus Prora“ der Gemeinde Ostseebad Binz gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der vorliegenden Fassung zur Beschlussfassung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.2.2016 zureichen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Bürger sind über das Ergebnis der Abwägung zu benachrichtigen.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 8 (einstimmig)

Gemäß § 24 ist ein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Beschlussempfehlung ausgeschlossen.

**TOP 10. 1. vereinfachte Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 „Umweltbildungszentrum Forsthaus Prora“ - hier: Satzungsbeschluss**

Herr Michalski erklärt sich gemäß § 24 KV M-V für befangen und hält sich in dem für die Öffentlichkeit bestimmten Teil des Sitzungsraumes auf.

Der Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt spricht sich für die Beschlussfassung der 1. vereinfachten Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 „Umweltbildungszentrum Forsthaus Prora“ - hier: Satzungsbeschluss in der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.2.2016 aus.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 8 (einstimmig)

Gemäß § 24 ist ein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Beschlussempfehlung ausgeschlossen.

**TOP 11 Aufstellung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Zentrum“ der Gemeinde Ostseebad Binz**

Der Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschlussvorschlag über die Aufstellung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Zentrum“ der Gemeinde Ostseebad Binz in der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.2.2016 zu fassen.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 9 (einstimmig)

**TOP 12 Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Zentrum“**

Der Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt empfiehlt der Gemeindevertretung die Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Zentrum“ der Gemeinde Ostseebad Binz in der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.2.2016 zu fassen.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 9 (einstimmig)



**Herr Michalski** ergänzt, dass somit bei gleichzeitigem Verbleiben der Bewohner im Erdgeschoss ein Neubau der Geschosse 1 und 2 bei entsprechender Nachfrage erfolgen kann.

**Herr Behrens** verweist darauf, dass die Jugendherberge bis 28.2.2016 als Gemeinschaftsunterkunft genutzt wird. Die Gemeinde ist somit in der Verpflichtung, die Flüchtlinge ab 1.3.2016 unterzubringen. Zurzeit befinden sich 182 Flüchtlinge in der Jugendherberge in Prora.

**Der Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt empfiehlt der Gemeindevertretung im Rahmen der Bauvoranfrage für die Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für 180 Flüchtlinge das gemeindliche Einvernehmen für folgende Befreiungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Rügener“ der Gemeinde Ostseebad Binz zu erteilen.**

1. Befreiung der Art der baulichen Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge
2. festgesetzte Traufhöhe von 11,30 m ü.HN soll gleich Firsthöhe 13,8 m ü.HN sein
3. Befreiung von 2-Vollgeschossigkeit auf 3 Vollgeschosse unter Einhaltung der Firsthöhe

**Der Beschluss ist durch die Gemeindevertretung am 18.2.2016 zu fassen.**

Abstimmung:

Ja/Stimmen: 7  
Nein/Stimmen: 2  
Enthaltungen: keine

Herr Schulz schließt die Sitzung.

Schulz  
Ausschussvorsitzender



Wollaeger  
Wollaeger  
Protokollantin

